



Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

W161109

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu.info
Internet: www.iwu.info

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf

von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die
Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 18.10. Europäischer Umweltschutz im Kontext
wasserrechtlicher Gestattungen und
Genehmigungen
- 19.10. Betreiberverantwortlichkeiten im Umweltrecht
- 25.10. WORKSHOP: Abwasserabgabengesetz -
Teil II Spezielle Frage und Probleme
- 01.11. Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Umwelt-
verwaltung - Themenschwerpunkt
Hydrogeologie, Grundwasser
- 02.11. Rechtsschutz im Vergaberecht
- 02.11. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Teil I
- 03.11. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Teil II
- 07.11. Umweltinformationsgesetz (UIG) und
Umweltschadensrecht
- 08.11. Altlasten in der Bauleitplanung
- 10.11. Schadstoffe in Gebäuden - PCB, Asbest & Co
- 16.11. Deponien in der Stilllegungs-
und Nachsorgephase
- 17.11. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen
nach dem neuen Vergaberecht VOL A/B - Grundlagen
- 23.11. [Abfallwirtschaft und Radioaktivität](#)
- 30.11. Beprobung [fester Abfälle](#) nach
[LAGA PN 98](#) und [DIN 932-1](#)
- 07.12. Aktuelles im Abfallsektor
- 08.12. [Planfeststellung und Plangenehmigung
im Wasserrecht](#)

Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rech-
nung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestäti-
gung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Post-
eingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Ver-
anstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bear-
beitungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung ge-
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren
werden in diesem Falle erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den
Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus, kann das IWU Magdeburg, um eine Ab-
sage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten
vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern,
sofern dies nicht unzumutbar ist.

Weiterbildung seit 1990

Hochwasserschutz und Bauleitplanung

Rechtliche Vorgaben
und Spielräume
im WHG

09. November 2016

W161109

IWU Magdeburg

Anderes Thema?
Klick auf www.iwu.info

Hochwasserschutz und Bauleitplanung

in der Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg durch.

Vorbeugender Hochwasserschutz erweist sich als eine Querschnittsmaterie, die neben dem Wasserhaushaltsrecht auch das Recht der Raumordnung und Landesplanung, aber auch das Baurecht erfasst.

Im seit 1. März 2010 novellierten Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. den Landeswassergesetzen ist geregelt, dass **Überschwemmungsgebiete** zu erfassen, vorläufig zu sichern bzw. festzusetzen sind. In diesen Gebieten gelten darüber hinaus spezifische **Planungs- und Bauverbote**, die im Zuge der Bauleitplanung bzw. Einzelvorhabenzulassung nur unter Darlegung von Ausnahmevoraussetzungen überwunden werden können.

Im Seminar werden die rechtlichen Vorgaben des WHG, der Landeswassergesetze sowie des Baugesetzbuchs erläutert. Darüber hinaus werden die dem Städtebau verbleibenden **Handlungsspielräume** aufgezeigt. Die damit im Zusammenhang stehenden **Entschädigungsfragen** (z.B. Planungsschadensrecht) werden näher betrachtet. Selbstverständlich lässt das Seminarprogramm Raum für die **Diskussion aktueller Fallbeispiele** aus dem Teilnehmerkreis.

Das Seminar wendet sich an Sie als Verwaltungsangehörige kommunaler Ämter, Aufsichtsbehörden, Mitarbeiter in Planungs- und Umweltämtern, Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, Umweltverbänden, Umweltbeauftragte, Führungskräfte in gewerblichen Unternehmen, etc.

Referenten:

Rechtsanwalt **Dr. Roman Götze**,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte

Rechtsanwalt **Wolfram Müller-Wiesenhaken**,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte

Die Dozenten sind Rechtsanwälte in Leipzig und auf Bau- und Umweltrecht spezialisiert. Zum Thema Hochwasserschutz und Bauleitplanung haben sie im Auftrag eines Bundeslandes an der Erstellung einer praxisbezogenen Arbeitshilfe für die mit Hochwasserschutz und Bauleitplanung befassten Behörden und Gemeinden mitgewirkt.

PROGRAMM

Mittwoch, 09. November 2016

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Rechtliche Grundlagen im Überblick <ul style="list-style-type: none">- bundesrechtlich und landesrechtlich vorgesehene Überschwemmungsgebietstypen- faktische Überschwemmungsgebiete- Überblick über die Planungs- und Bauverbote und deren Ausnahmen- Erhaltungsgebot, § 77 WHG
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Verbot der Bauleitplanung und Ausnahme vom Planungsverbot in festgesetzten ÜSG <ul style="list-style-type: none">- Planungsverbot gemäß § 78 I 1 Nr. 1 WHG und Ausnahmen (§ 78 II WHG)- Beispiele aus der Rechtsprechung
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Anforderungen an die Bauleitplanung im faktischen ÜSG <ul style="list-style-type: none">- Vorgaben des BauGB und der Landesbauordnungen- Erhaltungsgebot gemäß § 77 Satz 1 WHG- Beispiele aus der Rechtsprechung
14.15 Uhr	Anforderungen an die Zulassung von Einzelvorhaben in festgesetzten und faktischen Überschwemmungsgebieten <ul style="list-style-type: none">- Vorgaben des Bauverbots gemäß § 78 I Satz 1 Nr. 2 WHG und Ausnahmen gemäß § 78 Absatz III WHG- Erhaltungsgebot (§ 77 WHG)- Spezifische Anforderungen des BauGB (§§ 30, 34, 35 BauGB)- Beispiele aus der Rechtsprechung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Entschädigungsrechtliche Aspekte <ul style="list-style-type: none">- Planschadensrecht (§§ 39 ff. BauGB)- Amtshaftung (Art. 34 GG, § 839 BGB)
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar W161109 am 09. November 2016

Bitte zurücksenden:

per Fax: (03 91) 819 0 819

per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

online auf: www.iwu.info

Anmeldung



259 € Teilnahmegebühr (MwSt.-frei)

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

vom _____ bis _____

63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)

Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.

Name/Vorname des Teilnehmers

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Telefax

Datum/Unterschrift